

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG

Bräs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung

Lagebericht vom Mittwoch den 4.4.1984, 7.45 Uhr:

Die Tiefdrucktätigkeit brachte von Montag auf Dienstag nochmals 5 - 15 cm Schneezuwachs. Laut Wetterwarte ist in Nordtirol noch geringer Schneefall möglich, es kommt allmählich zu Wetterbesserung. Es bleibt kalt.

Die gebietsweise ergiebigen Neuschneemengen verursachen für exponierte Stellen der Seitentäler, vor allem in nicht entladenen Lawenstrichen eine erhebliche bis große Lawinengefahr.

In den Tourengebieten herrsch<sup>t</sup> vorwiegend in den Kammlagen wegen der ausgedehnten Schneeverfrachtungen eine örtlich große Schneebrettgefahr. Zudem hat der Tourenfahrer den schwachen Schneedeckenaufbau in Schattenhängen und die starke Durchfeuchtung der Schneedecke in tiefer gelegenen Steilhängen zu beachten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Donnerstag ca. 9.00 Uhr.